



## Nachtfahrt mit dem Mountainbike

Einmal im Jahr treffen sich die aktiven Mountainbiker des MSC um mit ihren Rädern den Königstuhl bei Nacht zu befahren bzw. auf den höchsten Punkt, zum Fernsehturm, zu gelangen. Am Mittwoch den 19. Dez. 2012 war es mal wieder so weit. 15 Fahrer trafen sich um 18:30 Uhr beim Fahrradfachgeschäft von Günter Haritz. Bei 8 Grad plus konnte man das Unternehmen pünktlich starten.



Mann fuhr zunächst auf der Rohrbacher Straße in Richtung Norden und bog dann ab zum Domenacker. Vorbei am Weingut Clauer erreichte man den Emmertsgrund. Am Dachs buckel begann das eigentliche Unternehmen. Das Fahren bei Nacht im Wald. Da alle Räder mit guten Lampen (teilweise bis 1000



Lumen) ausgerüstet waren, hat man eine gute Sicht. Vorbei am Schweinsbrunnen ging die Fahrt zum Saupfercheckweg. Auf diesem erreichte man das EMBL. Über den oberen Parkweg und Blockhausweg erreichte man den Waldparkplatz am Arboretum. Hier wurde der Gaiberger Weg überquert und die Fahrt auf dem Blockausweg fortgesetzt. Man durchfuhr die Brücke der Königstuhlbahn und hatte links eine herrliche Aussicht auf die

beleuchtete Heidelberg Altstadt mit dem Weihnachtsmarkt. Vorbei an der

Himmelsleiter, der Auerhahnhütte, erreichte man den Via Nature. Von dort ging es direkt zum Fernsehturm bzw. zur Aussichtsplattform. Das Ziel war erreicht. Hier wurden die nass geschwitzte Oberbekleidung mit frischer, trockener gewechselt.

Danach begann die Abfahrt. Über Turmweg und Königstuhl, vorbei am Max-Plank-Institut erreichte man über den Höhenweg die Drei Eichen. Weiter ging die Abfahrt über den Gossenbrunnenweg zum Dachsbuckel. Vorbei am Winzerhof Dachsbuckel über die Heltenstraße erreichte man den Ortskern von Leimen. Von hier aus fuhr man geschlossen zum



Vereinsheim des MSC St. Ilgen am Aegidiusweg neben Kurpfalzhalle. Hier erwarteten uns bereits die Frau des Sportleiters Ulrike, die Schatzmeisterin des

MSC Gerlind und die Frau des Vorsitzenden Traudel. Diese waren schon fleißig und hatten für das leibliche Wohl vorgesorgt. Es gab XXL Schnitzel mit Jägersoße und Pilzen, Bratkartoffel und gemischter Salat. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an unsere Frauen. An Getränken war auch für jeden Geschmack etwas vorrätig. Es sollte ein gemütlicher Abend



werden. Die Teilnehmer waren voll des Lobes über die gute und günstige Verköstigung. Die letzten gingen um Mitternacht. Fazit, es war sicherlich nicht die letzte Nachtfahrt mit den Mountainbikes des MSC St. Ilgen.  
W.S.